
DEFINITION

Gender Mainstreaming

Die IG BCE steht in ihrem Leitbild "Zukunft gestalten" für Chancengleichheit und Gleichberechtigung. Auf dem Kongress 2001 verabschiedeten die Delegierten einstimmig den "Gender Mainstreaming"-Antrag. Mittlerweile sind auf allen Ebenen Gender-Beauftragte benannt, die in Gender-Projekten Wege aufzeigen und Geschlechtergerechtigkeit umsetzen sollen. Eine moderne Gewerkschaft wie die IG BCE ist stark genug, neue Wege zu gehen - auch im Bereich Geschlechtergerechtigkeit.

Gender Mainstreaming bedeutet, bei allen gesellschaftlichen Vorhaben die unterschiedlichen Lebenssituationen und Interessen von Frauen und Männern von vornherein und regelmäßig zu berücksichtigen, weil es keine geschlechtsneutrale Wirklichkeit gibt.

Der Begriff setzt sich zusammen aus den Worten Gender (Bezeichnung für die gesellschaftlich, sozial und kulturell geprägten Geschlechterrollen von Frauen und Männern, die erlernt und damit auch veränderbar sind) und Mainstream (eine bestimmte inhaltliche Vorgabe, die bisher nicht das Handeln bestimmt hat, nun aber zum zentralen Bestandteil aller Prozesse und Entscheidungen gemacht wird).

